

NTT DATA Deutschland SE Grundsatzerklärung

zur Achtung der Menschenrechte und der Umwelt

14. Dezember 2023 | Dokument Version 1.0

Inhaltsverzeichnis

- 1 Vorwort..... 3**
- 2 Ansatz zur Umsetzung der Sorgfaltspflichten..... 4**
- 3 Verantwortlichkeiten..... 4**
- 4 Risikomanagement 5**
- 5 Präventionsmaßnahmen 6**
 - 5.1 Sensibilisierung der Mitarbeitenden & Durchführung interner Schulungen 6
 - 5.2 Zusammenarbeit mit Lieferanten 6
- 6 Beschwerde- & Hinweisgeberverfahren..... 7**
- 7 Umgang mit Verstößen & Abhilfemaßnahmen 8**
- 8 Wirksamkeitsüberprüfung 8**
- 9 Dokumentation und Berichterstattung 9**

Dokumenthistorie

Version	Datum	Autor	Änderungen
1.0	14.12.2023	Denise Thiel	Ersterstellung

1 Vorwort

Die NTT DATA Deutschland SE (NTT DATA) bekennt sich im eigenen Geschäftsbereich sowie entlang der Lieferkette dazu, die Menschenrechte zu achten und die Umwelt zu schützen. Als Teil der NTT DATA Gruppe, in der soziale Verantwortung einen sehr hohen Stellenwert einnimmt, verpflichten wir uns zu verantwortungsvollem Wirtschaften und unterstützen die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Dies umfasst auch die in § 2 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) genannten Menschenrechts- und Umweltrisiken, insbesondere:

- das Verbot von Kinderarbeit und Zwangsarbeit
- das Verbot aller Formen der Sklaverei und Diskriminierung
- die Unterstützung der Koalitionsfreiheit
- das Recht auf Gleichbehandlung, unabhängig von Alter, Behinderung, Religion, sozialer Herkunft, ethnischer oder kultureller Vielfalt, Geschlecht oder sexueller Orientierung und Identität
- die Einhaltung des Arbeitsschutzes
- die Zahlung angemessener Entgelte
- das Verbot der Umweltverschmutzung.

Unser Einsatz zur Achtung der Menschenrechte und der Umwelt basiert vor allem auf den folgenden internationalen Standards und Rahmenwerken:

- [Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen \(UNGC\)](#)
- [Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen](#)
- [Charta der Vielfalt](#)
- [Konventionen und Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisation \(ILO\) zu Arbeits- und Sozialstandards](#)

Zudem sehen wir es als unsere Pflicht an, Betroffenen von Menschenrechtsverstößen und Umweltverschmutzungen Zugang zu Abhilfe zu ermöglichen.

Wir verpflichten uns zu hohen ethischen Verhaltensstandards gemäß unserem Global Code of Business Conduct, unserer Human Rights Policy, unserer Sustainability and Environmental, Social & Governance (ESG) Policy sowie unserer Diversity, Equity & Inclusion Policy, die durch unsere Standards der Integrität, Fairness und Transparenz gestützt werden (Policies einsehbar auf der Unternehmens-Webseite).

Der Global Code of Business Conduct definiert unsere Erwartungshaltung an unsere Mitarbeitenden und Lieferanten mit Blick auf ethische Geschäftspraktiken. Dies wird durch verpflichtende Schulungen unterstützt. Unsere Einkaufsbedingungen oder anderweitige vertragliche Bedingungen stellen sicher, dass wir nur mit Lieferanten zusammenarbeiten, die sich ebenfalls zur Achtung der Menschenrechte bekennen, sich zur Einrichtung angemessener Sorgfaltsprozesse im Hinblick auf das LkSG verpflichten und diese Erwartungshaltung an ihre eigenen Lieferanten weitergeben. Die Sustainability and ESG Policy umreißt die Strategie, Ziele und Handlungsgrundsätze im Zusammenhang mit der geschäftsbezogenen Nachhaltigkeit und stellt sicher, dass unser Geschäftsmodell, auch in der Beziehung zu Lieferanten, dazu beiträgt, eine wohlhabendere und nachhaltigere Gesellschaft zu gestalten.

2 Ansatz zur Umsetzung der Sorgfaltspflichten

Für NTT DATA sind die Achtung der Menschenrechte und der Schutz der Umwelt ein kontinuierlicher Prozess. Die Umsetzung menschenrechts- und umweltbezogener Sorgfaltspflichten in Abhängigkeit von sich ändernden Kontextbedingungen, der Art der Geschäftsaktivität sowie der Größe und Struktur des Unternehmens wird stetig überprüft und fortwährend weiterentwickelt.

Für die Achtung der Menschenrechte und des Umweltschutzes haben wir daher Sorgfaltsprozesse als integrale Bestandteile in unserer Organisation und in die Beziehungen zu unseren Lieferanten verankert. Der Fokus unserer LkSG-bezogenen Sorgfaltsprozesse liegt auf den Themen, die durch unsere branchen- und länderspezifische Risikoanalyse als wesentlich identifiziert wurden. Diese besitzen die größten Risiken für nachteilige Auswirkungen auf Menschen und Umwelt in direktem oder indirektem Zusammenhang mit den Geschäftsaktivitäten an unseren Standorten und in unserer globalen Liefer- und Wertschöpfungskette.

In den folgenden Kapiteln wird aufgeführt, wie NTT DATA den Sorgfaltspflichten gemäß LkSG nachkommt.

3 Verantwortlichkeiten

Um unseren menschenrechts- und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten nachzukommen und sie einzuhalten, haben wir klare Verantwortlichkeiten definiert. Auf der obersten Führungsebene, dem Vorstand, liegt die Verantwortung für die Achtung der Menschenrechte und des Umweltschutzes in unserem eigenen Geschäftsbereich sowie entlang der Lieferkette. Durch regelmäßige und anlassbezogene interne Berichterstattung stellen wir sicher, dass fundierte Entscheidungen getroffen werden können. Diese Berichterstattung umfasst unter anderem menschenrechts- und umweltrelevante Ergebnisse aus unseren fortlaufenden Risikoanalysen, Rückmeldungen aus unserem Beschwerdeverfahren und Informationen zur Wirksamkeit unserer Maßnahmen mit Blick auf Abhilfe und Prävention.

Die Überwachung des LkSG Risikomanagementsystems sowie die interne und externe Kommunikation und die Dokumentation der Sorgfaltspflichten sind Aufgabe der:des von uns eingesetzten Menschenrechtsbeauftragten. Zusätzlich liegt es in deren:dessen Verantwortung, das Management der Sorgfaltspflichten kontinuierlich zu überprüfen und zu verbessern.

Das von uns eingesetzte Ethics Committee prüft eingehende Hinweise auf Menschenrechts- oder Umweltschutzverletzungen und legt ggf. Abhilfemaßnahmen fest, die von den jeweiligen Fachabteilungen zur Umsetzung gebracht und auf ihre Wirksamkeit geprüft werden.

Verschiedene Fachbereiche sind darüber hinaus für die operative Umsetzung unserer menschenrechts- und umweltbezogenen Sorgfaltsprozesse zuständig, darunter Compliance, Purchasing, Corporate Sustainability und People. Bei Bedarf erhalten sie Unterstützung von weiteren Fachabteilungen.

4 Risikomanagement

NTT DATA hat zur Erfüllung der Sorgfaltspflichten des LkSG das unternehmensweite Risiko- und Lieferantenmanagement systematisch um Menschenrechts- und Umweltthemen ergänzt. Es besteht ein etabliertes Risikomanagementsystem, das entsprechende Risiken und Verstöße im eigenen Geschäftsbereich und entlang der Lieferkette identifiziert und minimiert.

Die Risikoanalyse erfolgt einmal jährlich sowie anlassbezogen und wird aktualisiert, sobald für das LkSG relevante Änderungen des Unternehmensprofils oder der Geschäftsaktivitäten vorliegen. Die Analyse bildet die Grundlage für die Identifikation angemessener Maßnahmen zur Prävention oder Abhilfe. Zusätzlich berücksichtigen wir in unserem Managementprozess menschenrechts- und umweltrelevante Vorfälle und Hinweise, die von internen und externen Hinweisgebern vorgebracht werden.

Die abstrakte Betrachtung von Risiken bildet die Grundlage für die Ermittlung von branchen- und länderspezifischen Risiken von NTT DATA im eigenen Geschäftsbereich und in den Lieferketten. Wo immer ein relevantes Risikopotenzial ermittelt wird, erfolgt eine konkrete Risikoanalyse, die jeweils prioritäre menschenrechts- und umweltbezogene Risiken detailliert betrachtet und bewertet.

Als Ergebnis der Risikoanalyse des eigenen Geschäftsbereichs wurden unter Zuhilfenahme öffentlich zugänglicher Quellen menschenrechts- und umweltrelevante Risiken für Business- und IT-Dienstleistungsunternehmen in der DACH-Region beleuchtet. Aufgrund dessen wurden folgende Risiken für NTT DATA als besonders relevant eingestuft:

- Verletzungen des Arbeitsschutzes (z.B. durch psychische oder physische Überbelastungen)
- die Ungleichbehandlung in der Beschäftigung (z.B. im Hinblick auf Geschlecht, sexuelle Orientierung oder Herkunft)
- die Verletzung geschützter Rechtspositionen, besonders unter dem Aspekt des Schutzes persönlicher Daten.

In unseren Bemühungen um die Achtung der Menschenrechte und des Umweltschutzes beachten wir besonders vulnerable Personengruppen entlang der globalen Lieferkette.

Im Rahmen der Implementierung der Anforderungen aus dem LkSG wurde die bisherige unternehmerische Risikobetrachtung entsprechend der Ergebnisse aus der LkSG-Risikoanalyse erweitert. Abweichende prioritäre Risiken werden ggf. in einer aktualisierten Fassung dieser Grundsatzzerklärung veröffentlicht.

Unsere unternehmerischen Entscheidungsprozesse in Bezug auf die Lieferantenauswahl, das Management von Lieferanten sowie die Dienstleistungsverantwortung und -entwicklung werden maßgeblich von den Ergebnissen der Analyse menschenrechts- und umweltrelevanter Risiken und Auswirkungen beeinflusst. Darüber hinaus nutzen wir die Ergebnisse des Risikomanagements als Basis zur Erstellung und ggf. Anpassung interner Vorschriften, Prozesse und Schulungen. So schaffen wir ein System der ständigen Verbesserung, das den sich verändernden Anforderungen an unsere Sorgfaltsprozesse Rechnung trägt.

5 Präventionsmaßnahmen

NTT DATA nutzt eine Reihe von Präventionsmaßnahmen, um, basierend auf den Erkenntnissen der Risikoanalyse, den identifizierten Risiken im eigenen Geschäftsbereich und bei unmittelbaren Lieferanten vorzubeugen.

5.1 Sensibilisierung und Schulung der Mitarbeitenden

Um unsere Mitarbeitenden für die Achtung der Menschenrechte und der Umwelt zu sensibilisieren und über die Auswirkungen des LkSG sowie die Nutzung des dazugehörigen Beschwerdekanaals zu informieren, nutzen wir verschiedene interne Kommunikationskanäle, wie das Intranet, Newsletter und All-Staff-Mails. Alle Mitarbeitenden werden zudem zu den Themen des Global Code of Business Conduct geschult, der die Einhaltung ethischer Geschäftspraktiken thematisiert.

Um relevanten Geschäftsbereichen die nötigen Fachkenntnisse für die effektive Umsetzung der Sorgfaltsprozesse zu vermitteln, nutzen wir zudem regelmäßige, verpflichtende Schulungen. Inhalte sind u.a. unternehmerische Sorgfaltspflichten des LkSG, ihre Hintergründe, die Relevanz menschenrechts- und umweltbezogener Risiken sowie sich daraus ergebende prozessuale Änderungen in den Geschäftsabläufen.

5.2 Zusammenarbeit mit Lieferanten

Ein elementarer Bestandteil unseres Onboarding-Prozesses für Lieferanten besteht in der Verpflichtung zur Einhaltung der Anforderungen des LkSG in Bezug auf die Einhaltung der Menschenrechte und den Schutz der Umwelt (siehe [Vorwort](#)).

Wir haben vertragliche Standards für verantwortungsbewusstes Handeln definiert, die wir unseren Lieferanten vorgeben. Wir erwarten von unseren Lieferanten, diesen Vorgaben zu entsprechen, sie in ihrer eigenen Lieferkette umzusetzen und sich für die kontinuierliche Verbesserung ihrer Geschäftspraktiken einzusetzen.

Zudem sind unsere lokal und global agierenden Lieferanten dazu angehalten, die geltenden Gesetze, Vorschriften, vertraglichen Vereinbarungen und anerkannten Standards einzuhalten. Ihre Mitarbeitenden sollten sensibilisiert werden im Hinblick auf die Einhaltung der dargelegten Grundsätze in den Einkaufsbedingungen von NTT DATA oder anderweitigen vertraglichen Bedingungen. Die Lieferanten sollten entsprechende Nachweise vorweisen können.

Die Vorgaben der Einkaufsbedingungen oder anderweitiger vertraglicher Bedingungen gelten für alle Lieferanten, mit denen wir aktive Lieferantenverhältnisse pflegen. Erreicht NTT DATA ein Hinweis zu einem menschenrechts- oder umweltbezogenen Verstoß bei einem solchen indirekten Lieferanten, wird der direkte Lieferant aufgefordert, bei der Behebung angemessen zu unterstützen.

NTT DATA kann zudem anlassbezogenen Schulungen zur Durchsetzung der im LkSG geregelten Sorgfaltspflichten bei Lieferanten durchführen. Lieferanten sind darüber hinaus verpflichtet, NTT DATA umgehend über Risiken oder mögliche Verstöße in ihrem eigenen Geschäftsbereich oder ihrer Lieferkette zu informieren.

Bei Vorliegen eines hinreichenden Anlasses wird NTT DATA eine entsprechende Lieferantenprüfung in die Wege leiten. Der Lieferant muss in dem Fall angemessenen Zugang zu den relevanten Bereichen und Unterlagen gewähren. Ergibt die Prüfung, dass der Lieferant seinen relevanten Verpflichtungen nicht nachkommt, müssen unverzüglich Abhilfemaßnahmen eingeleitet werden. Bei bestehend bleibender Missachtung der Verpflichtungen zur Wahrung der Menschenrechte oder des Umweltschutzes ist NTT DATA berechtigt, die vertragliche Beziehung zu dem Lieferanten aus wichtigem Grund zu kündigen.

6 Beschwerde- & Hinweisgebungsverfahren

Zur Meldung von Risiken oder Verstößen in Bezug auf Menschenrechte und Umweltschutz im Geschäftsbereich der NTT DATA sowie innerhalb der gesamten Lieferkette hat NTT DATA ein Beschwerde- und Hinweisgebungsverfahren eingerichtet. Unser Beschwerdekanaal steht jeder Person offen, die über Kenntnisse zu Risiken oder Missständen verfügt, die den Geschäftsbereich von NTT DATA oder ihrer Lieferanten betreffen. Dazu zählen sowohl eigene Mitarbeitende als auch Mitarbeitende von Geschäftspartnern, Kunden, Lieferanten sowie sonstige Dritte.

Die Abgabe von Beschwerden und Hinweisen kann jederzeit über unser Formular unter folgendem Link erfolgen: [Meldung abgeben | NTT DATA](#)

Die Prüfung von Beschwerden oder Hinweisen erfolgt durch speziell geschulte und zur Vertraulichkeit verpflichtete Mitarbeitende von NTT DATA. Sachverhalte werden anonymisiert im Ethics Committee bearbeitet und bewertet. Wenn sich bestätigt, dass es sich bei einem Sachverhalt um einen Verstoß gegen Menschenrechte oder den Umweltschutz handelt, werden Abhilfemaßnahmen für den betroffenen internen Bereich oder den betroffenen Lieferanten erarbeitet. Abschließend erfolgt eine Wirksamkeitsüberprüfung der ergriffenen Maßnahmen.

7 Umgang mit Verstößen & Abhilfemaßnahmen

NTT DATA verfolgt konsequent konkrete Hinweise und begründete Verdachtsfälle über mögliche Menschenrechts- und Umweltverletzungen im eigenen Geschäftsbereich sowie entlang der Lieferkette des Unternehmens. In dem unwahrscheinlichen Fall, dass eine Verletzung durch unser Unternehmen verursacht wurde, ergreift NTT DATA umgehend Maßnahmen, um die verantwortlichen Geschäftsaktivitäten zu unterbinden oder LkSG-konform umzugestalten und arbeitet auf die Wiedergutmachung hin. Falls Mitarbeitende sich nicht an die Menschenrechts- und Umweltstandards halten sollten, werden geeignete Maßnahmen zur Abhilfe ergriffen.

Werden im Zuge des Beschwerdeverfahrens durch Assessments oder durch anderweitige Kanäle Verstöße gegen Menschenrechte und Umweltschutz in der Lieferkette identifiziert, wird NTT DATA betroffene Lieferanten auffordern, in einem angemessenen Zeitrahmen bei der Aufklärung des Sachverhaltes zu unterstützen und erforderliche Abhilfemaßnahmen umzusetzen. Werden diese nicht durchgeführt, ergreift NTT DATA geeignete Maßnahmen, was unter Umständen auch die Aufkündigung der Geschäftsbeziehung bedeuten kann.

8 Wirksamkeitsüberprüfung

Die Wirksamkeit der beschriebenen Maßnahmen zur Verhinderung von menschenrechts- und umweltbezogenen Verletzungen werden mindestens einmal jährlich sowie anlassbezogen überprüft. Die Wirksamkeit von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen prüft NTT DATA mithilfe von Verständnisfragen. Die Verantwortung für die Wirksamkeitskontrolle liegt bei der:dem Menschenrechtsverantwortlichen.

Mittels Lieferanten-Assessments und Monitoring überprüft NTT DATA die Umsetzung der LkSG-Sorgfaltspflichten bei den unmittelbaren Lieferanten. Je nach Risikoeinschätzung können diese durch vertiefte Lieferantenprüfungen ergänzt werden. NTT DATA ist u.a. auch anlassbezogen berechtigt, Überprüfungen durchzuführen, um zu verifizieren, ob alle Lieferanten den Anforderungen an Menschenrechte und Umweltschutz nachkommen, die vertraglich vereinbart sind oder im Global Code of Business Conduct genannt werden. Zu diesem Zweck kann NTT DATA von Lieferanten fordern, die jeweils benötigten Informationen offenzulegen. NTT DATA erwartet, dass Lieferanten entsprechende Informationen schnellstmöglich zur Verfügung stellen und deren Korrektheit und Vollständigkeit gewährleisten.

9 Dokumentation und Berichterstattung

NTT DATA nimmt die Verantwortung zur Einhaltung der Menschenrechte und des Umweltschutzes im eigenen Geschäftsbereich sowie in der globalen Lieferkette ernst und arbeitet auf kontinuierliche Verbesserung hin.

Im Rahmen der jährlichen LkSG-bezogenen Berichterstattung veröffentlicht NTT DATA die zusammengefassten Ergebnisse aller Sorgfaltsprozesse, um den öffentlichen Dialog zu nachhaltiger Entwicklung zu bereichern. Darüber hinaus enthält der [jährliche Nachhaltigkeitsbericht](#) weiterführende Informationen.



Stefan Hansen

Vorstand



Alexandra Hiendlmeier

Vorstand



Ralf Malter

Vorstand